

13.-14.06.2024

09:00 – 17:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Adina Hotel Leipzig

Brühl 50

04109 Leipzig

22. Mitteldeutsche Medizinrechtstage



Bundesverwaltungsgericht © Stadt Leipzig

MEINHARDT
CONGRESS
GmbH



Mitteldeutsche Medizinrechtstage

22. Mitteldeutsche Medizinrechtstage

ANMELDEHINWEISE

Gerne können Sie sich auch über das Anmeldeformular auf unserer Homepage anmelden. Alternativ senden Sie uns das ausgefüllte Anmeldeformular per Fax oder E-Mail zu. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie per E-Mail eine Rechnung. Im Preis inbegriffen ist die gastronomische Versorgung. Die Anmeldung ist jederzeit übertragbar.

Ihre Teilnahmebestätigung bekommen Sie am Ende der Veranstaltung ausgehändigt. Im Falle einer Überbuchung oder Absage durch den Veranstalter erhalten Sie umgehend Ihre Gebühr zurück. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Für Programmänderungen und zeitliche Verschiebungen übernehmen wir keine Gewähr. Sie können der Verwendung Ihrer Adresse jederzeit widersprechen, der Widerspruch kann mit jedem Kommunikationsmittel erklärt werden.

Stornierung:

Bei schriftlicher Stornierung bis zum 04.06.2024 wird eine Bearbeitungsgebühr von 20,00 EUR erhoben. Nach dem 04.06.2024 ist eine Stornierung und Rückerstattung bereits bezahlter Gebühren nicht mehr möglich. Es wird in jedem Fall der gesamte Betrag fällig. Dies gilt auch dann, wenn der Teilnehmer nicht erscheint bzw. die Anmeldung nach dem 04.06.2024 erfolgt.

Zertifizierung:

Der Umfang eines Veranstaltungstages beträgt 7,5 Zeitstunden gemäß § 15 FAO. Die Entscheidung über Anerkennung des Kurses obliegt der jeweiligen Rechtsanwaltskammer.

ANMELDEFORMULAR

Teilnahmegebühr für Juristen zzgl. ges. MwSt.
Sonstige Teilnehmer auf Anfrage

- | | |
|---|------------|
| <input type="checkbox"/> Donnerstag, 13.06.23 | 390,00 EUR |
| <input type="checkbox"/> Freitag, 14.06.23 | 390,00 EUR |
| <input type="checkbox"/> Beide Tage | 680,00 EUR |

Titel, Vorname, Name

Institution, Funktion

Adresse

Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift

MODERATION:

Dr. iur. Alexander Gruner

Leiter der Rechtsabteilung, Sächsische Landesärztekammer, Dresden

Prof. Dr. iur. Dr. rer. medic Erik Hahn

stellv. Institutsleiter GAT Görlitz, Hochschule Zittau/Görlitz

PROGRAMM: STATIONÄRE VERSORGUNG

09:00 Uhr Begrüßung und Eröffnung

09:10 Uhr **Aktuelles zur Krankenhausreform**

Insolvente oder kurz vor der Insolvenz stehende Krankenhäuser – Was bedeutet das für die Krankenhausplanung?

- Die Revolution der Krankenhausvergütung – kommt sie oder doch nicht?
- Die Sektorengrenzen verschwinden und die Vergütung ändert sich (oder doch nicht?)
- Wer plant hier was? Bisherige Gesundheitsplanung zwischen Föderalismus und Realismus bzw. in „Sektoren“
- Das Insolvenzrecht gilt – und zwar unabhängig von der Branche. Auswirkungen auf bisherige Planungen und Lösungen für eine neue flächendeckende Gesundheitsversorgung

Dr. iur. Christian Höftberger, Präsident, Hessische Krankenhausgesellschaft e. V., Eschborn am Taunus

10:40 Uhr **Finanzierungsreform der Krankenhäuser aus versorgungspolitischer, rechtlicher und ökonomischer Sicht**

Prof. Dr. rer. pol. Jürgen Wasem, Lehrstuhl für Medizinmanagement, Universität Duisburg-Essen

12:30 Uhr Fragen und Diskussion

13:00 Uhr Mittagspause

13:45 Uhr **Strukturelle Auswirkungen sozialrechtlicher Qualitätsvorgaben**

Hannes Hasselbach, Rechtsanwalt mit Schwerpunkt Medizinrecht, Preißler Ohlmann & Partner mbB Rechtsanwälte, Fürth

14:45 Uhr **Umgang mit unternehmensinternen Widerständen bei Strukturveränderungen im Krankenhaus**

Jörg Malinowski, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Preißler Ohlmann & Partner mbB Rechtsanwälte, Fürth

15:45 Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr **Flächendeckende Versorgung mit spezialisierten Leistungen durch Telemedizin**

- bestehende Versorgungsangebote
- geplante Entwicklungen
- Rechtsrahmen für die Leistungserbringung, Abrechnung, Haftung etc.
- datenschutzrechtliche Implikationen

Prof. Dr. iur. Dr. rer. medic Erik Hahn, stellv. Institutsleiter GAT Görlitz, Hochschule Zittau/Görlitz

Abschlussdiskussion mit allen Beteiligten

17:30 Uhr Ende der Veranstaltung



MODERATION:

Dr. iur. Karin Hahne

Rechtsanwältin, Kanzlei Dr. Hahne, Fritz, Bechtler & Partner, Präsidentin Verband Freier Berufe in Hessen, Vizepräsidentin Bundesverband Freier Berufe, Frankfurt a. M.

Dr. iur. Markus Hübschmann

Fachbereichsleiter, FB Zulassung, BGSt Chemnitz, Kassenärztliche Vereinigung Sachsen

PROGRAMM: AMBULANTE VERSORGUNG

09:00 Uhr Begrüßung und Eröffnung

09:10 Uhr **Aktuelle Gesetzgebung im Gesundheitswesen
Darstellung Versorgungsgesetze I u. II**

Dr. iur. Karin Hahne, Rechtsanwältin, Kanzlei Dr. Hahne, Fritz, Bechtler & Partner in Frankfurt a. Main, Präsidentin Verband Freier Berufe in Hessen, Vizepräsidentin Bundesverband Freier Berufe, Frankfurt a. M.

10:40 Uhr **Ausgewählte Fragen des Vertragsarztrechts und der Bedarfsplanung
vor dem Hintergrund aktueller Reformvorhaben**

Dr. iur. Bernhard Hadank, Referent Abteilung Recht, Gemeinsamer Bundesausschuss, Berlin, Lehrbeauftragter, Freie Universität, Berlin

12:30 Uhr Fragen und Diskussion

13:00 Uhr Mittagspause

13:45 Uhr **Aktuelle Trends und Herausforderungen in der vertragsärztlichen
Versorgung in Sachsen**

z. B. investorengetragene MVZ (iMVZ)

Dr. iur. Markus Hübschmann, Fachbereichsleiter, FB Zulassung, BGSt Chemnitz, Kassenärztliche Vereinigung Sachsen

15.30 Uhr Kaffeepause

15:45 Uhr **Weiterentwicklung der telemedizinischen Versorgung**

- Darstellung der jetzigen Versorgungslage und die Probleme der Unterversorgung
 - Telemedizin als Zukunftsmodell der Patientenversorgung in strukturschwachen Regionen
- Dr. med. Simo Murovski, Augenzentrum Erzgebirge, Zschopau

Weiterentwicklung der telemedizinischen Versorgung

- Werberechtliche und vergütungsrechtliche Entwicklungen sowie Qualitätsvorgaben bei Videosprechstunden
- Entwicklungen bei per Fernbehandlung ausgestellten AU-Bescheinigungen
- Videosprechstunden im Homeoffice

Dr. iur. Julian Braun, Fachanwalt für Medizinrecht, General Counsel Medical Law, Ada Health GmbH, Vorstand und Justiziar, Spitzenverband Digitale Gesundheitsversorgung, Berlin

Abschlussdiskussion mit allen Beteiligten

17:30 Uhr Ende der Veranstaltung

